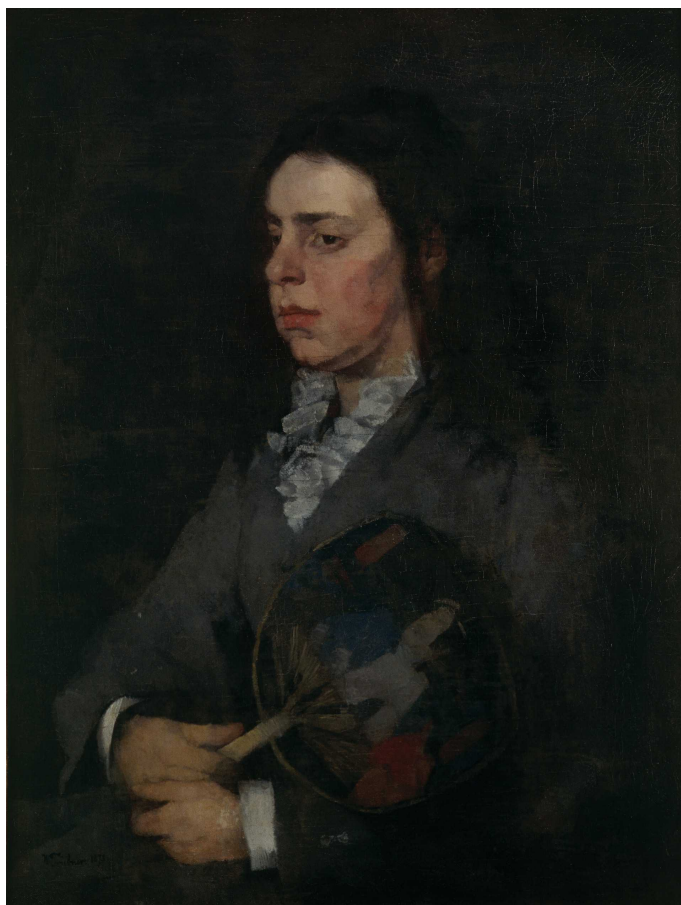


KUNST HALLE BREMEN



➤ Wilhelm Trübner (*Heidelberg 1851 - † Karlsruhe 1917), Maler *Damenbildnis/ Kusine Elise*, 1873

Werkbeschreibung:

Trübner und sein Freund Carl Schuch gehörten zum Münchner Kreis um Wilhelm Leibl. Nicht das dargestellte Motiv, sondern die Malerei selbst stand für jene Künstler im Mittelpunkt. Mit dem Borstenpinsel setzte Trübner breite Striche rhythmisch nebeneinander zu einer fest gebauten Farbschicht. Die junge Frau in diesem Bildnis wirkt dadurch stark und würdevoll, nicht aber zierlich oder schön. Den japanischen Fächer hält sie wie einen Schutzschild zwischen sich und den Betrachter. Solche dekorativen und praktischen japanischen Objekte waren spätestens seit der Pariser Weltausstellung von 1867 in Europa sehr in Mode.

Dorothee Hansen

Abmessungen

Objekt: 80,5 x 61,5 cm

KUNST HALLE BREMEN



➤ Wilhelm Trübner (*Heidelberg 1851 - † Karlsruhe 1917), Maler
Damenbildnis/ Kusine Elise, 1873

Raum ausgestellt: OG Raum 12
Inventarnummer 43-1908/7
Permalink ➤ [DE-MUS-027614/object/3957](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63868-p0031-9)

Werkinformationen

Künstler Wilhelm Trübner (*Heidelberg 1851 - † Karlsruhe 1917), Maler

Werk
Titel
Damenbildnis/ Kusine Elise
Entstehungsdatum
1873

Grunddaten
Abmessungen:
Objekt: 80,5 x 61,5 cm
Werktyp: Gemälde
Technik: Öl auf Leinwand
Bezeichnungen:
unten links signiert und datiert: W. Trübner. 1873.
Erwerbsinformation:
1908
Erworben von der Kunsthalle Bremen 1908

Creditline Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen